

**PARKDEPOT & CO.**

# Rendite statt Strafgebühren

Firmen und Unternehmer stehen vor einem großen Problem: Das Geld auf den Girokonten wird negativ verzinst – das heißt, die Guthaben schrumpfen. Die Allianz bietet Lösungen

**U**nternehmer kennen das: Sie haben eine größere Geldsumme angespart, die bei ihrer Hausbank auf dem Konto liegt – und werden dafür zur Kasse gebeten. Vorbei sind die Zeiten, als Liquidität noch verzinst wurde. Inzwischen erheben viele Geldinstitute sogenannte Negativzinsen. Die Allianz bietet dagegen, abhängig von der Höhe des Guthabens und der Anlagedauer, unterschiedliche Lösungen, wie Privat- oder Firmenkunden »Strafzinsen« vermeiden und Rendite erwirtschaften können.

**1.** Mit dem **Allianz ParkDepot** – vielfach von Privatkunden genutzt, um ihre auslaufenden Verträge zunächst zu »parken« – können Firmenkunden bis zu einer Million Euro bei Allianz Leben anlegen. Das Geld ist hierbei täglich verfügbar, flexible Zuzahlungen und variable Entnahmen sind möglich. Für jeweils drei Monate wird dabei der Zins festgeschrieben. Bis 500000 Euro beträgt er derzeit 0,3 Prozent. Maximal fünf Jahre können Unternehmen das Geld im Allianz ParkDepot belassen. Bei auslaufenden Versicherungen können bis zu fünf Millionen Euro zwischengeparkt werden. Das ParkDepot eignet sich nicht nur für GmbHs und BGB-Gesellschaften zur Anlage kurzfristiger Liquidität, sondern auch Stiftungen und eingetragene Vereine können so Negativzinsen vermeiden.

**2.** Wer mehr Geld für einen deutlich längeren Zeitraum anlegen möchte, für den ist das **Allianz PortfolioKonzept** die passende Lösung. Statt Negativzinsen gibt es dabei attraktive Renditen bei geringen Wertschwankungen. Firmenkunden schließen hierfür einen Vertrag mit Allianz Leben über eine verzinsliche Anlage ab. Die Forderung, die die Unternehmen dafür erhalten, ist dabei im Sicherungsvermögen der Allianz Leben

besichert. Die Verzinsung setzt sich für die gesamte Laufzeit von mindestens 15 Jahren aus einer garantierten Verzinsung von derzeit 0,25 Prozent (vor Kosten) und einer variablen Verzinsung zusammen. Letztere wird jeweils für das Kalenderjahr im Voraus festgelegt und richtet sich grundsätzlich nach der Überschussbeteiligung von Allianz Leben. Die kapitalmarktnahe Verzinsung, die für die ersten vier Vertragsjahre gewährt wird, variiert kundenindividuell je nach gewünschter Laufzeit, Zinsverwendung und Höhe des Beitrags. Sie liegt derzeit deutlich über den Renditen zehnjähriger Bundesanleihen. Eine volle oder teilweise vorzeitige Verfügung über die Anlage ist jederzeit möglich. Es wird ein marktgerechter Kündigungswert ausgezahlt.

**3.** Auch mit dem **Allianz VarioZins**, einem Investmentfonds von Allianz Global Investors, der speziell auf eine kurze Anlagedauer ausgerichtet ist, können Unternehmen den Negativzinsen entkommen. Durch eine geschickte Kombination von festverzinslichen Wertpapieren guter Bonität (von BBB- bis AAA) und kurzer Restlaufzeit mit variabel verzinslichen Anleihen konnte der Allianz VarioZins in der Vergangenheit eine positive Wertentwicklung von 0,69 Prozent (2015) beziehungsweise 0,28 Prozent (2016) bei einer Mindestanlagesumme von einer Million Euro erzielen. Ein weiterer Vorteil: Firmenkunden zahlen kein Ausgabeaufgeld.

*Katrin Wahl*

